

	Objekt: Köln: Dietrich von Moers
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
	Inventarnummer: 18253635

Beschreibung

Die Münze hat einen Ausbruch am Rand.

Vorderseite: Quadrierter Wappenschild Köln/Moers in einem Spitzdreipass. In dessen Spitzen Wappen von Mainz (links), Trier (rechts) und Bayern (für Pfalz, unten).

Rückseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gehäuse, unten Wappen von Moers.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.72 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1446
	wer	
	wo	Köln-Riehl
Beauftragt	wann	
	wer	Dietrich II. von Moers (1385-1463)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Alfred Noss (1855-1947)
	wo	
Verkauft	wann	

wer Firma Otto Helbing Nachfolger
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 381.
- R. A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234-1500 (2007) Nr. I-79..